



## Pressemeldung

### **Deutsches Brot und Backwaren im Ausland heiß begehrt Exporte im 1. Halbjahr 2020 weiter gestiegen**

**Düsseldorf, den 19. Januar 2021.** „Die Zahlen für das 1. Halbjahr 2020 zum Export von Brot und Backwaren aus Deutschland zeigen erneut die hohe Beliebtheit unserer Produkte.“ So kommentierte der Hauptgeschäftsführer des Verbandes Deutscher Großbäckereien, Armin Juncker, die veröffentlichten Außenhandelszahlen. Fast 740.000 Tonnen Brot und Backwaren wurden im 1. Halbjahr 2020 exportiert, rund ein Viertel davon Brot. Der Rest entfiel auf Fein- und Dauerbackwaren. Der weitaus überwiegende Teil, nämlich 661.000 Tonnen, wurde in Länder der Europäischen Union exportiert.

Besonders beliebt sind deutsches Brot und Backwaren in Frankreich, Österreich, den Niederlanden, Großbritannien und Italien. An den Exporten von Brot, so Juncker, hätten insbesondere die Filial- und Liefergroßbäckereien einen sehr hohen Anteil: „Sie tragen mit ihren qualitativ hochwertigen Produkten zur Imagestärkung des deutschen Brotes im Ausland bei.“

Zu den wichtigsten Einfuhrländern von Brot und Backwaren gehören die Niederlande, Polen, Frankreich, Italien und Belgien/Luxemburg sowie Österreich. Die Einfuhren aus sonstigen Ländern betragen im 1. Halbjahr 2020 gerade einmal 5.500 Tonnen, also rund 1 Prozent aller Einfuhren.

Rückfragen an:  
Armin Juncker  
Hauptgeschäftsführer  
Verband Deutscher Großbäckereien e.V.  
Vogelsanger Weg 111  
40470 Düsseldorf  
Tel.: 0211 653086  
Mail: [juncker@grossbaecker.de](mailto:juncker@grossbaecker.de)

Der Verband Deutscher Großbäckereien e.V. ist der Fachverband der Filial- und Liefer-Großbäckereien. Großbäckereien repräsentieren den weitaus größten Teil des Branchenumsatzes. Präsidentin des Verbandes ist Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mestemacher Gruppe Gütersloh. Hauptgeschäftsführer des Verbandes ist Armin Juncker.